



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss dem Global Harmonized System (weltweit harmonisiertem System)

PUR Löser

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Reinigungsmittel für PU-Klebstoffe
REACH Nr.	01-2119472138-36-0000
Bezeichnung des Unternehmens	Collano Adhesives AG Eichenstrasse 12 CH-6203 Sempach-Station Tel. +41 41 469 91 11 Fax +41 41 469 91 12 www.collano.com sdb@collano.com
Notrufnummer	+41 41 469 94 34 (+41 44 251 51 51 Tox Center)
Überarbeitet am	07.06.2011
Version	3

2. Mögliche Gefahren



GEFAHR!

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenhinweis:

Verursacht schwere Augenschäden. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise – Prävention:

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Vor Gebrauch sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

Sicherheitshinweise – Reaktion:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

EG-Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich.
Repr. Cat. 3	Kategorie 3 beschreibt "Stoffe die wegen möglicher erbgutverändernder Wirkung auf den Menschen zur Besorgnis Anlass geben".
R-Sätze	Gefahr ernster Augenschäden. Kann im das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
S-Sätze	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
Zusätzliche Hinweise	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1 Reproduktionstoxizität, Kat. 2

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Lösungsmittel

Inhaltsstoffe		Gesundheitsgefahren	CAS	REACH Nr.
1-Ethyl-2-pyrrolidinon	< 100%	H318; H361	2687-91-4	01-2119472138-36-0000

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1
Reproduktionstoxizität, Kat. 2

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. In ersten Fällen einen Arzt rufen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen	Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Zersetzungsprodukte sind CO, CO ₂ .
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Schutzanzug tragen.
Besondere Löschhinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Unverzüglich die Flüssigkeit ausschöpfen oder mit einer explosionsgeschützten- oder Handpumpe aufpumpen und die Flüssigkeit in einem geeigneten Behälter aufbewahren. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Öffnen des Gebindes Feuerlöscher bereitstellen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz	Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374): Lösemittelbeständige Handschuhe. Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Naturkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeit.

Augenschutz	Berührung mit den Augen vermeiden. Dicht schliessende Schutzbrille.
Körperschutz	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Sehr schwach. Nach Amin.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: 8 - 9 Flammpunkt: > 90 °C. Wasserlöslichkeit: mischbar. Relative Dichte: 1 g/ml. Zündtemperatur 245 °C. Siedepunkt/Siedebereich: 212 °C. Explosionsgrenzen: 1.3 Vol% - 7.7 Vol%.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
Zu vermeidende Bedingungen	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Säuren und Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte = 3200 mg/kg. LC50/inhalativ/4h/Ratte = 5.1 mg/l. LD50/dermal/Ratte = 2000 mg/kg.
Lokale Effekte	Keine Hautreizung. Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
Spezifische Effekte	Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. EC50/48h/Daphnie > 104 mg/l . EC50/72h/Alge > 101 mg/l. LC50/96h/Fisch > 446 mg/l . Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) = 2.11 mg/l. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Europäischer Abfallkatalog Code (EAK-Code): 55373.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. Rechtsvorschriften

Zusätzliche Hinweise	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1 Reproduktionstoxizität, Kat. 2
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	1-Ethyl-2-pyrrolidinon, CAS-Nr. 2687-91-4, EG-Nr. 220-250-6

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.
Merkblatt BG Chemie:
M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M039 Fruchtschädigungen – Schutz am Arbeitsplatz
M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

16. Sonstige Angaben**Empfohlener Anwendungsbereich**

Nur für den berufsmässigen Verwender.

Wortlaut der R/H-Sätze unter Abschnitt 3

R41: Gefahr ernster Augenschäden.
R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Kategorie 3 beschreibt "Stoffe die wegen möglicher erbgutverändernder Wirkung auf den Menschen zur Besorgnis Anlass geben".
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Information

Überarbeitete SDB-Abschnitte: GHS/CLP.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.